

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 16 (2001)
Heft: 3: Bulletin

Rubrik: Nike Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu im Trägerverein NIKE

Kürzlich wurde die Schweiz. Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten (Domus Antiqua Helvetica, DAH) als 29. Mitgliederorganisation in den Trägerverein NIKE aufgenommen. Die DAH wurde 1984 gegründet. Sie ist eine gesamtschweizerische Organisation mit einem Zentralvorstand und Kantonalsektionen und zählt gegenwärtig rund 1100 Mitglieder in der ganzen Schweiz. Präsiert wird sie von Christophe de Planta (Lausanne), Generalsekretär ist Bernard von Muralt (Fribourg).

Aus den Statuten:

Art. 4: «Die Vereinigung bezweckt die Pflege der Interessen ihrer Mitglieder und die Förderung ihrer Anliegen, im Sinne einer lebendigen Erfahrung der in ihrer Verantwortung stehenden historischen Wohnbauten.

Insbesondere bezweckt die Vereinigung:

- a) privaten Eigentümern bei der Erhaltung der historischen Wohnbauten, bei deren Unterhalt und deren Anpassung an die jeweils zeitgemässen Wohnsitten mit Rat beizustehen;
- b) im Interesse der privaten Eigentümer die Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes anzustreben namentlich bezüglich Steuern, Gebäudeversicherung und anderer Grundeigentümerlasten. Sie bezweckt ferner, insbesondere bezogen auf Naturschutz, Denkmalpflege, Raumplanung und Wirtschaftlichkeit in umfassender Weise den Einsatz für die Erhaltung historischer Wohnbauten und deren Umgebung im Interesse der Allgemeinheit;
- c) das Verständnis der Behörden und anderer Institutionen für die Probleme der Eigentümer historischer Wohnbauten zu fördern und nötigenfalls die Interessen dieser Eigentümer zu vertreten;
- d) in der Öffentlichkeit das Interesse an der Beibehaltung des Privateigentums an historischen Wohnbauten wach zu halten, die Einsicht über die Vorteile des Privatbesitzes im Sinne der Entlastung der öffentlichen Hand zu fördern und das Verständnis für die Unterhalts- und Betriebsprobleme zu wecken.»

Wir heissen die Domus Antiqua Helvetica in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

NIKE

Geschäftsstelle in Bern

Mit Bedauern haben wir Sie von der vorübergehenden Abwesenheit unseres Geschäftsleiters in Kenntnis zu setzen. Eine Krankheit zwingt Herrn Dr. Gian-Willi Vonesch zu einem längeren Spitalaufenthalt. Es freut uns, können wir Ihnen mitteilen, dass er sich auf dem Wege der Besserung befindet. Unsere besten Wünsche begleiten ihn.

Seine wichtige Funktion im Zusammenhang mit dem Europäischen Tag des Denkmals hat (zusammen mit Frau Regula Moosbrugger, Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle) Hannes Scheidegger, lic. phil. I, Kunsthistoriker, übernommen. Er wird der NIKE für die Belange der Öffentlichkeitsarbeit auch weiterhin zur Verfügung stehen. Im gegenseitigen Einvernehmen hat Frau Gabrielle Boller, lic. phil. I, Kunsthistorikerin, die NIKE verlassen. Sie betreute in den letzten 6 Jahren mit Erfolg das NIKE-Bulletin. Als interimistische Lösung für diese und die nächsten Nummern konnten Frau Gurli Jensen, Redaktorin/ ehemalige Leiterin Redaktionsteam JEP-Zeitung, und Frau Dr. Charlotte Spindler, Journalistin BR, verpflichtet werden.

Die Geschäftsstelle hat mit viel Engagement in den letzten Monaten den Betrieb der NIKE aufrecht erhalten. Der Vorstand dankt Frau Regula Moosbrugger von Kaenel und Frau Elisabeth Lauper-Berchtold für den grossen Einsatz.

Für den Vorstand der NIKE

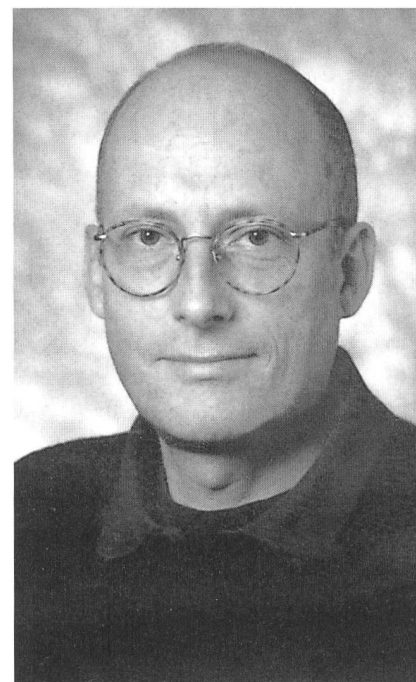
Sibylle Heusser

Ende September 2001

Neue Denkmalpfleger in den Kantonen Zug und Appenzell Ausserrhoden sowie in der Stadt Genf

Kanton Zug

Auf den 1. Juli 2001 ist der bisherige Denkmalpfleger des Kantons Appenzell AR, Georges Frey, zum neuen Denkmalpfleger des Kantons Zug ernannt worden. Er tritt die Nachfolge von Heinz Horat an, der zum Direktor des Historischen Museums in Luzern ernannt wurde. Georges Frey amtierte seit 1993 als Kantonaler Denkmalpfleger in Appenzell AR.



Fredi Altherr-Bräuninger

Kanton Appenzell AR

Fredi Altherr-Bräuninger folgt auf Georges Frey im Kanton Appenzell AR. Nach einer Lehre als Hochbauzeichner besuchte er 1956 in Herisau AR geborene und aufgewachsene Architekt die Schule für Gestaltung in Zürich. Nach Projekt- und Wettbewerbsbearbeitungen in verschiedenen Architekturbüros folgte die Gründung eines eigenen Architekturbüros, das sich in den vergangenen 15 Jahren anhand mehrerer realisierter An- und Umbauten vertieft mit denkmalpflegerischen Aspekten und Fragen auseinandergesetzt hat.